

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V. stellen SARS-CoV-2-PCR-Daten aus der KW 36 vor

## Leicht rückläufige Positivrate bei weiter gestiegener Gesamtzahl von SARS-CoV-2-PCR Tests

*Berlin, 14. September 2021*

**Die Inanspruchnahme der medizinischen Labore ist weiter angestiegen, hat aber in der KW 36 nicht zu einer höheren Positivrate geführt. Darauf deuten die Zahlen der aktuellen Datenerhebung der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. hin, an der abermals 179 Labore teilgenommen haben. So fiel die Zahl der positiven Befunde der SARS-CoV-2-PCR-Tests in der vergangenen 36. Kalenderwoche (06.09.2021 bis 12.09.2021) von 75.977 leicht auf nun 74.023 Tests – dies bei einer gestiegenen Zahl an insgesamt angeforderten SARS-CoV-2-PCR-Tests (von 832.785 auf 882.536 Tests). Die Positivrate liegt nun bei 8,4 Prozent (Vorwoche: 9,1 Prozent).**

Dass sich die Zahl der Positivbefunde in der vergangenen Woche zunächst nicht weiter erhöht hat, könnte an den nun abnehmenden Reisebewegungen liegen. Seit gestern sind die Ferien in allen Bundesländern beendet. Dennoch gebe es keinen Grund zur Entwarnung, sagt Prof. Jan Kramer. Der stellvertretende Vorsitzende des ALM e.V. betont: „Auch wenn die letzten Tage noch einmal schönes Spätsommerwetter brachten, werden viele Aktivitäten jetzt verstärkt nach Drinnen verlagert. In Innenräumen besteht aber erhöhte Ansteckungsgefahr.“ Deshalb sei insbesondere mit Blick auf den nahenden Herbst wieder verstärkt auf die Corona-Regeln zu achten. „Viele Menschen haben im Urlaub und im Freien die Freiheit genossen, sich ohne Schutzmaske zu bewegen. Hier ist nun wieder mehr Eigenverantwortung gefragt“, so der Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Internist.

Darüber hinaus nähmen gerade in der nun kühler werdenden Zeit Infektionen zu. „Auch Kinder und geimpfte Personen mit nur leichten Symptomen sollten sich deshalb zur Abklärung auf jeden Fall mittels PCR testen lassen. Wir sollten zudem im Auge behalten, dass verschiedene Bundesländer jetzt verstärkt in die Testung von Schulkindern mittels gepoolter PCR-Testung einsteigen“, ergänzt Evangelos Kotsopoulos. Dies könne, so der ALM-Vorstand, neben verstärkter Inanspruchnahme der medizinischen Labore auch ein verändertes Bild des tatsächlichen Infektionsgeschehens nach Ende der Sommerferien liefern.

Das präventive Testen insbesondere von vulnerablen Gruppen, zu denen auch Kinder bis zum 12. Lebensjahr gehören, werde auch in den nächsten Wochen und Monaten eine immer größere Rolle spielen. Insbesondere die sogenannten „Lolli-Tests“ kommen immer mehr in den Schulen an. „Es ist und bleibt weiterhin wichtig, dass Kinder unter 12 Jahren, die ja keine Möglichkeit haben, einen Impfschutz zu erlangen, jederzeit und umfassend getestet werden können“, betont Kotsopoulos. Die Kapazitäten hierfür seien in den Laboren ausreichend vorhanden. „Aktuell verfügen wir über eine Kapazität von rund 2 Millionen SARS-CoV-2-PCR-Tests pro Woche. Wir sind also für die nächste Zeit gut gerüstet“, so Kotsopoulos.

**Ein Hinweis in eigener Sache:** Das Positionspapier des ALM e.V. zur Bundestagswahl 2021 sowie eine Präsentation hierzu sind unter <https://www.alm-ev.de/positionen-2021> auf der Homepage abrufbar.

Auf unserer [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. [Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an [presse@alm-ev.de](mailto:presse@alm-ev.de)

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.*

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de) / [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de) / [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

## **Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.**

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt\*innen, rund 500 Naturwissenschaftler\*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter\*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

## **KONTAKT**

### **Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.**

HELIX HUB  
Invalidenstraße 113, 10115 Berlin  
Telefon: 030 516 959 310  
E-Mail: [kontakt@alm-ev.de](mailto:kontakt@alm-ev.de)  
[www.alm-ev.de](http://www.alm-ev.de)

### **Pressekontakt**

Cornelia Wanke  
Geschäftsführerin ALM e.V.  
Telefon: 0171 215 8954  
E-Mail: [presse@alm-ev.de](mailto:presse@alm-ev.de)